

Danziger Nachrichten

Auf Hela.

Hela... Es hat noch immer seine alten Reize. Im Dämmer des Horizonts liegt es so nah wie einst.

Zwar manches ist anders geworden. Der Ort selbst hat nicht mehr seine alte, verträumte Stille.

Doch am Strande findet man abseits die alte Abgeschiedenheit. Still und verträumt umfängt dich der Kiefernwald.

Das Schönste aber ist die Dampferfahrt. Schon, daß das Schiff den Namen des großen Seehelden Paul Beneke führt,

In einer gemächlichen Gelassenheit zieht der Dampfer seine Furchen. Nur selten gibt er im leichten Schwanen das Auf und Ab der Wellen wieder.

Die Küste am Horizont soll aber auch im Wechsel der Zeit nicht länger vergessen werden.

Das Jewelowskische Währungsprojekt

wurde in der gestrigen Sitzung des Untersuchungsausschusses eingehend behandelt. Die weitere Vernehmung des Kandidators Weinfranz ergab, daß im August 1923 Handel und Industrie an der Einführung einer neuen Währung interessiert waren.

Auf die Frage des Abg. Gen. Kamniker, wie man sich in Handelskreisen die englische Hilfe gedacht habe, erklärte Renae, daß hares Geld für die Danziger Wirtschaft eine Hilfe gewesen wäre.

Der Jewelowskische Währungsplan sei nicht durchführbar gewesen, es habe sich auch nur um Skizzen gehandelt.

Die Vereinbarungen der Bank von England mit der Bank von Danzig über einen Währungskredit seien die einzige Möglichkeit gewesen, die Bank von England an der Bank von Danzig zu interessieren.

Die Vereinbarungen der Bank von England mit der Bank von Danzig über einen Währungskredit seien die einzige Möglichkeit gewesen, die Bank von England an der Bank von Danzig zu interessieren.

Hygienisches Spielzeug. Allenthalben werden in neuerer Zeit wieder die Gummibläsen zum Verkauf angeboten.

Säcke sind, denen die eingelassene Luft erst die Kugelgestalt verleiht. Kinder, die mit diesen Säcken spielen, lassen sie im Strahlenschmuck herumrollen, dann, wenn die Luft entwichen, entweder von selbst oder durch Manipulation am Zuführungsschlauch, blasen sie von neuem den Ball auf.

Unreelle Preisausschreiben.

In letzter Zeit mehrten sich die Fälle, in denen obsture Firmen an das große Publikum auf dem Inseratenwege mit Preisausschreiben herantreten, deren Zweck erst bei genauerem Studium der Bedingungen erichtlich wird.

Und nun das Entscheidende: der ausgesetzte Gesamtpreis stellt stets nur einen Teil des erforderlichen Geldeinganges dar. Diese Preisausschreiber machen sich also — ohne Konzession — das Recht der Loterie an.

Die Behörden beschäftigen sich bereits allerorten mit dieser Preisausschreiben-Manie. Der Verein zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes hat etwa 100 Fälle zur gerichtlichen Prüfung der Frage des Tatbestandes des Betruges oder der verbotenen Ausübungen übergeben.

Beim Fahrraddiebstahl angekniffen.

Gestern veruchte ein gewisser Paul Bigott, wohnhaft Jakobswall 21, ein Fahrrad zu stehlen, wurde dabei aber von einem Schwabbeamen überrascht.

Auch Frauen schießen jetzt. Frau Irene W. in Weiserplatte wurde gemeinsam mit einem Herrn abends auf Weiserplatte von andern Personen verfolgt und belästigt.

Eine polnische Zweianiederlassung bedarf der staatlichen Genehmigung. Eine Firma, die in Polen ihren Sitz hat, errichtete in Danzig eine Zweianiederlassung und beantragte die gerichtliche Eintragung in das Handelsregister.

Verleugnung der Herbsferien für die Petri-Schule. Die Aufsichts-Abteilung des Senats hat der Meßleistung die Petri-Schule zur Verfügung gestellt.

Ein kostbarer Markenfund. Bei einer englischen Behörde, dem Londoner Record Office, ist zufällig ein kostbarer Markenfund gemacht worden.

Der Tarifvertrag im Handelsgewerbe.

Der Schlichtungsausschuss hatte im April einen Antrag der Angelegenheitsorganisationen, dem Bund der Arbeitgeberverbände im Handelsgewerbe einen Tarifvertrag anzulegen, abgelehnt.

In der neuen Verhandlung vor dem Schlichtungsausschuss lehnte der Ausschuß des Bundes der Arbeitgeberverbände erneut den Abschluß eines Tarifvertrages ab.

Die Angelegenheitsorganisationen wiesen demgegenüber darauf hin, daß der Bund der Arbeitgeberverbände im Handelsgewerbe bisher Tarifverträge abgeschlossen habe.

Der Schlichtungsausschuss kam zwar zu der Entscheidung, daß die Frage der Tariffähigkeit für alle Unterverbände des Bundes zu bejahen sei.

Die Entscheidung ging schließlich dahin, nur einem Teil der Arbeitgeberverbände den Abschluß eines Tarifvertrages anzugehen und zwar dem Verband der Lederhändler der Provinz Danzig e. V.

Der neue Mantellarif tritt bis zum 1. April 1925. Falls er nicht vorher mit einmütiger Kritik akkordiert wird, läuft er um 10 Jahre weiter.

Der Antrag der Gewerkschaften, dem Schuhwarenhandelsverein, dem Verband für den Papier- und Schreibwarenhandel, dem Buchhändlerverein, dem Verein der Buchwarenverleger, dem Verkäufer der Ka. Nathan Sternfeld zu Danzig und dem Verein der Großhändler einen Tarifvertrag aufzuwingen, wird abgelehnt.

Die Parteien erhalten eine Kritik bis zum 1. August 1924 ein. Zur Erklärung über die Annahme oder Ablehnung des Schiedsvertrages.

Bemerkenswert sind noch folgende allgemeine Ausführungen des Schlichtungsausschusses: Am liebsten hält der Schlichtungsausschuss seinen bereits wiederholt vertretenen Standpunkt hinsichtlich der Notwendigkeit von Tarifverträgen aufrecht.

Die Frau im öffentlichen Leben lautet das Thema, das Abg. Genossin Wasiłkowska auf der Kreisversammlung der Kreis Danziger Höhe und Niederrna am kommenden Sonntag behandeln wird.

Arbeiterchwimmer und Wasserporlier! Im Volkshaus, 54. Götterstraße, findet am kommenden Sonntagabend, 6 1/2 Uhr abends, eine wichtige Versammlung statt.

Danziger Standesamt vom 25. Juli 1924.

Todesfälle: Arbeiter Karl Klein 52 J. 8 M. — Arbeiter Johann Grenowski 50 J. 10 M. — Witwe Eva Armbrust, geb. Reich, 68 J. 4 M.

Raucht die neue 2-Pienn-g-Zigarette ZUBAN EMIN

Neue starke Steigerung des Pfundkurses. In London ist eine weitere erhebliche Abschwächung der Devisenkurve, insbesondere des Dollars, zu verzeichnen.

Wieder russische Ausfuhr nach Deutschland. Trotz der Verbündung des wirtschaftlichen Notstands gegen Deutschland infolge des deutsch-russischen Zwischenfalls hat der Zentralverband der Kooperativen (Zentralverband) jetzt wieder den ersten Giertransport nach Deutschland abgehen lassen.

Deutsch-italienische Handelsbeziehungen. Die italienische Ausfuhr nach Deutschland übertraf in den ersten vier Monaten d. J. die Einfuhr aus Deutschland nach Italien um 115 Millionen Lire.

Nach Revision des polnisch-französischen Handelsvertrages. Nachdem zunächst der Exportkommissar es abgelehnt hatte, die Kosten der Reise der polnischen Delegationsmittelglieder nach Paris zu bewilligen, hat jetzt das Handelsministerium doch die Bewilligung der Gelder durchgesetzt.

Konzernbildung in der Kohlenindustrie. In der Generalversammlung der „Verenigten Preussischer Bergwerke“ Bethmännchen, die mit den Österrern (M.G.) und Siemens-Konzern in Verbindung stehen, wurde der Abschluß einer Anteressengemeinschaft mit der Mar. Grun u. Co. (Köln) für die Kohlenindustrie beschlossen.

Belagerte Banatienländer deutscher Waren. Wider Erwarten ist die Ermächtigung der belagerten Regierung zur Aufhebung der Differenzialzölle gegen deutsche Waren bis zum Jahresende verlängert worden.

Anfang der estnischen Kasiraben durch die französische Regierung. Die französische Regierung hat jetzt die estnischen Kasiraberwerke erworben, die Deutschland gehörten und seit Kriegsende inaktiv waren.

Der Export von Papier aus Finnland. Der Export von Papier aus Finnland stellte sich für den Monat März dieses Jahres auf 15.292 Tonnen.

Aus Gründen der Selbsterhaltung. Die deutsch-österreichische Eisenindustrie führt seit langem einen fortwährenden Kampf um Erhaltung der allgemeinen Tarifhöhe im Falle der Wiedereinführung zölplicher Schutzmaßnahmen wie sie im Frieden bestanden haben.

den und Niederösterreich angegliedert ist. Bis jetzt sind die Bemühungen am Widerstand der Reichsbahn gescheitert. Die Eisenindustrie erklärt deshalb, „aus Gründen der Selbsterhaltung die Abgabe abzugeben zu müssen“.

Die Vorkaufnahmen des Memelgebietes für Litauen. Im April wurden nach dem Memelgebiet für 7.447.000 Litas Waren eingeführt und dafür 818.933 Litas Zoll eingenommen.

Der ukrainische Außenhandel. Die ukrainische Ausfuhr betrug in den ersten acht Monaten des laufenden Wirtschaftsjahres 1923/24 (Oktober-Mai) 70,2 Mill. Goldrubel, der eine Einfuhr von nur 5,4 Mill. gegenüberüberhand.

Gewerkschaftliches u. Soziales

Kommunistische Zerstörungsbauarbeit in Döpreußen. Die Kommunisten, die sich schon während des letzten ostpreussischen Landarbeiterstreiks erbärmlich blamiert haben, sind im Bezirk, sich weiter lächerlich zu machen.

Masseneinwanderung nach Frankreich. Eine amtliche Statistik des französischen Arbeitsministeriums besagt, daß der Zustrom fremder Arbeitskräfte nach Frankreich ungewöhnlichen Umfang annimmt.

Die Arbeitslosigkeit in Rußland. Die rapide Steigerung der Arbeitslosigkeit in Rußland hat nun dazu geführt, daß laut amtlicher Angaben die Arbeitslosen 21,3 Prozent der Arbeitsstätten ausmachen.

Kleine Nachrichten

28. Deutscher Krankenkassentag. Der 28. Deutsche Krankenkassentag, die Jahresversammlung des Hauptverbandes deutscher Krankenkassen, e. V. in Dresden, tagt am 27. und 28. Juli d. J. in Hamburg.

Was Arbeitersportvereine leisten. Was ein aufgestellter Arbeitersportverein zu leisten vermag, das zeigt der Verein „Leipzig-Südost“ der im Stadtteil Stötteritz ein Stadion mit allen Einrichtungen der Neuzeit errichtet hat.

Selbstmorde aus wirtschaftlicher Not. Der Weingrund zum Selbstmord ist in sehr vielen Fällen wirtschaftliche Not. Nur selten kommt es allerdings, diesen Grund einwandfrei nachzuweisen.

Publikum-Trauer. Ein in der St. Annenkirche in Zwickau angelegtes 194-jähriges Denkmal für welche die Publikumsmitglieder mitmachen und sich für ihre Hilfe zu bedanken.

Am Sonntag, den 27. Juli, vormittags 10 Uhr, findet für die Kreis-Danziger Höhe und Danziger Niederung in Danzig im großen Sirkuspalast des Volkstheaters eine

Kreis-Konferenz aller sozialdemokratischen Gemeindevertreter und der Delegierten der Partei statt. Tagesordnung: 1. „Rückblick auf die Gemeindevertreterwahlen“.

Dr. med. Erich Dowig Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe. Zu allen Krankenkassen zugelassen. Sprechstunden 9-11 und 3-4 Uhr. Danzig, Faulgraben 10, I. Telephon 5887.

Stadttheater Danzig. Intendant: Rudolf Schaper. Heute, Freitag, den 25. Juli, abends 7 1/2 Uhr: Der Meisterbörer. Schwan in 3 Akten von Otto Schwan und Carl Mathern.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Gr. Sommerfest Sonntag, 27. Juli 1924, im Garten und Saal von Steppuhn, Karthäuser Straße. Karten à 1 Gulden einschließlich Tanz bei allen Vertrauensleuten und an der Kasse.

Zoppoter Waldfestspiele Die Walküre Erster Tag aus der Nibelungentriege von RICHARD WAGNER. Aufführungstage: 27., 29., 31. Juli, 3. u. 5. Aug. 1924. Künstlerische Leitung: HERMANN MERZ. Dirigenten: Prof. Dr. Max von Schillings, Intendant der Staatsoper Berlin.

Café Derra II. Neugarten, Haltestelle der Straßenbahn Nr. 7. Morgen, Sonnabend, 26. Juli, feiert Bandonium-Klub „Hansa“ sein Sommerfest verbunden mit Familienkränzchen.

Bandonium-Klub „Frisch voran“ veranstaltet am 26. d. Mts. im Café Friedrichshain, Schillig, ein Tanzkränzchen Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Amerikanisches Weizenmehl Roggen- und Weizenmehl 60%. Blaumohn - Erbsen Gerstkleie - Gemengeschrot Albert Wolff Mehle, Getreide und Futtermittel Jopengasse 5 Tel. 2424 und 2371

Vermischtes

Der Viebnechtmörder Krull ausgeliefert. Unserem Par- telorgan in Münster wird aus Gronau berichtet, daß am Sonnabend voriger Woche der an dem Mord an Karl Vieb- necht beteiligte ehemalige Leutnant Krull von der hollän- dischen Polizei an Deutschland ausgeliefert und von dieser in das Gerichtsgewandnis zu Münster gebracht wurde. Die Mordtaten an Karl Viebnecht und Rosa Purenburg sind noch in frischer Erinnerung. Karl Viebnecht wurde aus dem Charlottenburger Edenhotel entführt, um ihn menschen- lich „auf der Flucht“ zu erschließen. Rosa Purenburg wurde, als man sie zu demselben Zwecke aus dem Edenhotel nach dem zum Transport bestimmten Auto geleitete, von dem Jäger Runge mit dem Gewehrkolben niedergeschlagen, be- wußtlos in das Auto gehoben, wo man ihr noch mehrere Revolverkugeln in den Kopf jagte. Als sich die hinterhältigen und seligen Morde nicht mehr vertuschen ließen, rissen die Verächter des Lebens anderer ebenso folg aus, wie sie sich „mutig“ bei ihren Mordtaten gezeigt hatten. Krull hatte seine blutige Hand nicht nur bei den Morden an Viebnecht und Rosa Purenburg, sondern auch bei dem Grabergemord im Spiele. Da er nach Holland geflüchtet war, wurde er von der holländischen Polizei als gemeiner Verbrecher verfolgt und schließlich verhaftet. Die Reichsregierung forderte die Auslieferung. Diesem Verlangen ist die holländische Re- gierung nachgekommen.

Tranung unter polizeilichem Schutz. Einen ungewöhn- lichen Verlauf nahm eine Eheschließung, die vor dem Star- desamt in Orford zwischen einem Studenten und einer Stu-

dentin stattfand. Die 21jährige Braut Mary Wintringham Workman ist die Tochter des Kolonialsekretärs von Gambia und der 22jährige Bräutigam Cecil Biddown der Sohn eines englischen Industriellen. Als sich der Standesbeamte anbot, die Eheschließung vorzunehmen, erschien im Amtszimmer der Bruder des Bräutigams und machte diesem an- sichtlich der erkrankten Braut eine heftige Szene. Er beschwor ihn, mit Rücksicht auf sein junges Alter von der Ehe abzusehen oder zum mindesten noch ein paar Jahre zu warten, und er machte ihn darauf aufmerksam, daß der Vater, wenn er auf seinem Willen bestände, die Hand von ihm abziehen werde. Der Bräutigam erklärte aber, daß ihm das ganz gleich sei und bestand auf der Eheschließung. Darüber geriet der Bruder in solche Wut, daß es schließlich notwendig wurde, einen Schutzmann herbeizuholen, der den Störenfried an die frische Luft beförderte. Dann konnte die Trauung vor sich gehen, nachdem man anstelle des Bruders, der als Trauzeuge fungieren sollte, einen an- deren Jungen zur Stelle gebracht hatte.

Vor Heimweh stumm geworden. Unter den Passagieren eines englischen Dampfers, der vor einigen Tagen in Gshjerg ankam, war ein 23jähriger Schwede, von dem man behauptete, er sei vor Heimweh stumm geworden. Ein Be- richterstatter hat im Gespräch mit einem Vertreter der White-Star-Line, der den kummern Passagier heimgeleitete, erfahren, daß der Mann zu Weihnachten nach Amerika ge- kommen war, und zwar hat ihn seine Familie abgeholt. Aus Briefen, die man bei ihm fand, geht hervor, daß sich der junge Mann nicht in den fremden Verhält- nissen zurechtfinden konnte. Er hatte daher seine Familie gebeten, sie möchte ihm erlauben, zurückzukehren, hatte aber diese Erlaubnis erst kürzlich erhalten. Da war es

schon zu spät. Die Verzweiflung hatte ihn stumm ge- macht. Die amerikanischen Behörden hatten bereits Vor- sorge getroffen, um ihn heimzuführen. Während der ganzen Ueberfahrt ist nicht ein einziges Wort über seine Lippen gekommen.

Ein trauriges Zeichen der Zeit. Im Zentralkinderheim in Wien wurde am Sonnabend ein Spital für geschlechts- franke Kinder, die einzige europäische Anstalt dieser Art, er- öffnet.

Ungewöhnlicher Kinderlegen. Eine kaum dreißigjährige Frau, die bereits Mutter von drei Kindern ist und dann Vierlinge zur Welt bringt, ist zweifellos ein Fall von Fruchtbarkeit, wie sie nicht eben häufig beobachtet wird. Es handelt sich um eine Frau Monnier, die mit ihrem Mann seit Jahren in Rambouillet bei Paris lebt. Das Ehepaar hatte bereits drei Kinder, die der Vater, der sich als Arbeiter sein Brot verdient, recht und schlecht durch- brachte. In einer der letzten Nächte schenkte im Verlauf von 45 Minuten Frau Monnier vier Kindern das Leben, die vollständig wohlgebildet waren und ihre Rechte auf das irdische Dasein durch lebhaftes Schreien bekundeten. Der Bäckermeister von Rambouillet glaubte, daß hier reiche Hilfe notwendig sei, und erbot sich deshalb, die drei ältesten Kinder in Pflanz unterzubringen, ein Auerbieten, das aber die Eltern, unbeachtet ihrer Bedürftigkeit, dan- kend ablehnten.

Verantwortlich: für Politik Ernst Gopp, für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Fritz Weber, für Inserate Anton Kooken, sämtlich in Danzig. Druck und Verlag von J. Gehl & Co., Danzig.

Leser, berücksichtigt die Inserenten unserer Zeitung.

Vollkommenheit kennzeichnet alle Schuhe der Marke

Leiser

„JKA“ Danziger Schuh-Actien-Gesellschaft

Alleinverkauf:
Langgasse 73



In diesem Zeichen verkörpert sich unsere berühmte Schuhmarke.

SEIDEL'S

KONFITOREI UND CAFE

Mokka-Salon im Parterre

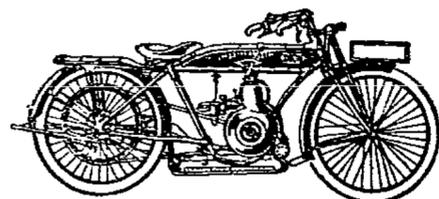
Das elegante LUXUS-CAFÉ in der 1. Etage
Breitgasse 8-9 Telephone 3283



Danziger Edel-Likörfabrik

FRITZ REICH & CO.

Danzig, Poggendorf 24/25
Telephon 5296



DKW - Motorräder, weltberühmt

Generalvertrieb:
Danziger Automobil-Vertrieb, Kohlenmarkt Nr. 13

Hotel Danziger Hof

Größtes Haus am Platze
Post-Telefon in allen Zimmern

Wintergarten - Tanz-Palais

Elegantes Weinrestaurant

Fockingsäle

Künsterspiele

Erstklassiges Kabarett

Bonbonniere

Größte und eleganteste Bar im Freistaat

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz!

Ohne Gewähr!

A) Danziger Vorortverkehr

Danzig-Neufahrwasser.

Ab Danzig: 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 80

Das diesjährige Kinder-Waldfest.

Dampferfahrt nach Ornbude.

Das Kinderwaldfest der Sozialdemokratischen Partei findet am Dienstag, den 20. Juli, im Heubuder Wald statt. Die Kinder sammeln sich zur Abfahrt mit dem Dampfer morgens 9 1/2 Uhr am Dampferanlegeplatz am Grünen Tor.

Für Bezirk Langfuhr ist Sammelplatz Halbe Mäe, am großen Stein, morgens 8 Uhr. Führerin: Genossin Förting. Für Bezirk Schilditz ist Sammelplatz die große Wiese gegenüber Steppuhn, Rathhäuser Straße. Führerin: Genossin Kalk.

Die Fahrt ist für die Kinder unentgeltlich. Erwachsene halbe Preise. Zum Zweck der Kontrolle sind im Parteibureau, Spandhaus 6, bei Vorlegung des Mitteilungsbuches bis Freitag, den 25. Ausweise zu haben. Fahrtscheine werden kurz vor der Abfahrt von der Frauenkommission ausgeben. Die Kinder müssen Trinkbecher, Teller und Stössel mitbringen.

Wir erwarten eine zahlreiche Beteiligung. Auch die Pflanzkisten der in den nächsten Tagen eintreffenden Mitglieder werden gebeten, diese an der Veranstaltung teilnehmen zu lassen.

Die Frauenkommission.

Ein neues polnisches Pabgebihtren-Gesetz, das am 1. August 1924 in Kraft tritt, ermächtigt den Finanzminister zur Festsetzung der Höhe der Gebühren der neuen Pässe im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern. Ermöglichte Pässe werden angegeben an Handelsreisende zum Preise von 25 Hlotn und an Studien- und Kurareisen sowie zur Teilnahme an Kongressen und zu Reisen, die soziale Zwecke verfolgen, zu 20 Hlotn. Der Minister des Innern ist außerdem befugt, Personen, die an Studienreisen, zur Teilnahme an Kongressen und zur Verfolgung sozialer Zwecke ins Ausland reisen, die Pabgebihtren ganz zu erlassen. Weiterhin ist die Bestimmung rick der Personen, die den Antrag auf Ausstellung eines Auslandspasses stellen, eine Bescheinigung der Finanzämter vorzulegen haben, daß sie mit der Steuerzahlung nicht im Rückstande sind, aufgehoben. Diese Verordnung betrifft nicht Personen, die für dauernd ins Ausland verzichen.

Studentenanstausch mit Danzig. Um reichsdeutschen Studierenden das Studium an einer deutschösterreichischen Hochschule oder an der Technischen Hochschule in Danzig und um deutschösterreichischen und Danziger Studierenden das Studium an einer reichsdeutschen Hochschule zu erleichtern, veranstaltet das Auslandsamt der deutschen Studentenenschaft für das Wintersemester 1924/25 einen Studentenanstausch zwischen den genannten Hochschulen. Jeder Teilnehmer an dem Austausch hat für die Dauer des Wintersemesters einem Studierenden aus derjenigen Hochschule anzuweisen, die er zu besuchen wünscht. Aufnahme in einer Familie zu bewahren, die in einer Hochschulstadt seines Staates anständig ist. Nach Möglichkeit soll von Familie zu Familie anstandslos werden. Die Anmeldungen für den Austausch sind bis zum 15. September beim Auslandsamt der deutschen Studentenenschaft einzureichen. Dieses wird für Reisevermerke sowie für kostenfreie Sichtvermerke Sorge tragen. Es wird ferner bei den Hochschulbehörden beantragen, daß bei der Berechnung der Fonds, die für Gebührenersatz und Ermäßigungen

zur Verfügung stehen, die Austauschstudenten besonders berücksichtigt werden. In beschränktem Umfange wird dieser Austausch auch auf die deutschen Hochschulen in Prag und Briinn ausgedehnt.

Sozialdemokr. Partei, Ortsverein Danzig-Stadt

Montag, den 28. Juli, abends 7 Uhr, im Saale der Mannherberge, Schlüsselbaum

Sigung des erweiterten Vorstandes.

Tagesordnung:

1. Ueberleitung der Kassengeschäfte der bisherigen Bezirksvereine in den Ortsverein.
 2. Stellungnahme zum Partei-Sommerfest.
- In dieser Sitzung müssen die Bezirksführer und Kassierer unbedingt vollständig erscheinen. Es gilt, die Grundlage zu schaffen für die neu aufzubauende Organisation.
- Der Ortsvorstand.

Abbau der Flugpreise. Wie mitgeteilt wird, sollen ab 1. August die Flugpreise auf der Strecke Königsberg-Danzig-Berlin wie folgt herabgesetzt werden: Königsberg-Danzig von 35 auf 30, Königsberg-Berlin von 100 auf 80, Danzig-Berlin von 80 auf 60 Goldmark.

Mit falschem Pab und Dollars. Ein Händler Pelsach Maladzinaki aus Warschau, kurzzeit in Haft, stand vor dem Schöffengericht unter der Anklage mehrerer Straftaten. Er hatte sich einen falschen Pab besorgt mit dem er achtmal zwischen Danzig und Warschau hin und her reiste. Dann soll er auf der Strecke nach Danzig einem Reisenden die Brieftasche gestohlen haben, in der er einen 20-Dollarschein fand, der falsch war. Mit diesem falschen Dollarschein versuchte er in Danzig eine Kiste Haaren zu kaufen. Ferner ließ er sich in das Register des Polizeiaufwachtes unter dem falschen Namen eintragen, der auf dem Pab verzeichnet war. Er will nun aber die Brieftasche auf der Strecke in Polen gestohlen haben und könnte dann nicht in Danzig bestraft werden. In dem Polizeiaufwachtsregister will er keine Angaben gemacht, sondern sich nur auf den Pab verlassen haben, nach dem der Pab gefälscht war. Das Gericht sprach ihn wegen des Diebstahls frei, ebenso wegen der intellektuellen Urkundenfälschung. Wegen veruchten Betruges durch Abgeben des falschen Dollarscheines und Pabverwehrens wurde er zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

Unterislaagen oder verzählt. Ein Kassenbote hatte sich vor dem Schöffengericht wegen Unterislaagen von Geld zu verantworten. Er erhielt von seiner Firma 1981 Gulden in Silber, die er auf der Sparkasse einzahlen sollte. Er zahlte aber nur 1869 Gulden ein und erklärte dann der Firma, daß er nicht mehr Geld erhalten habe. Der Kassierer der Firma behauptet, daß er dem Kassenboten 1981 Gulden ausbezahlt hätte. Der Bote aber bleibt bei seiner Aussage. Da es sich um Kleingeld in Silber in so großer Menge handelt, bei dessen Auszahlung Irrtümer leicht vorkommen können, so konnte das Gericht sich zu einer Verurteilung wegen Unterislaagen nicht entschließen. Die Behauptung des Angeklagten schien ihm nicht widerlegt und es wurde auf Freisprechung erkannt.

Ohra. Ermittelt und verhaftet sind jetzt zwei Personen, die vor einigen Tagen den Tischler Maeder schwer mißhandelt haben, und zwar der Arbeiter Pih, Neue Welt 20, und der Maurer Wilm Lämmerhirt, Südstraße Nr. 28. Anscheinend handelte es sich bei dem Ueberfall um die Austragung einer Feindschaft, die zwischen M. und seinen Angreifern schon seit längerer Zeit bestand. Die Verhafteten behaupteten, daß sie vorher von M. mit einem Messer bedroht worden seien. Eigenartig, daß sowohl M. wie dessen Frau sich später weigerten, die Namen der ihnen bekannten Täter anzugeben.

Liegenhof. Ertrunken. Im Weichsel-Haff-Kanal bei Liegenhof ertrank kürzlich der Zimmermann Grüneberg. Als er beim Bergen einer Holzstange beschäftigt war, fiel er von einem Stück Holz herab ins Wasser und konnte nur als Leiche geborgen werden. Grüneberg war verheiratet und hinterläßt Frau und Kinder.

Versammlungs-Anzeiger

Anzeigen für den Versammlungskalender werden nur bis 9 Uhr Morgens in der Geschäftsstelle, Am Spandhaus 6, gegen Barzahlung entgegen genommen. Zellenpreis 15 Guldenpennig.

Danziger Männergesangsverein von 1891. Sonntag, den 27. Juli, 9 Uhr vorm.: Mitgliederversammlung. (19688)

Arbeiter-Nachfahrerverein „Vorwärts“ für den Freistaat Danzig. Sonntag, den 27. Juli, vorm. 9.45 Uhr: Bundesmeisterschaftslanalamfahre auf dem Sportplatz an der Gasanstalt (Ballgasse). Nachm. 3 Uhr: Karsifahrt vom Seumarkt. 5 Uhr: Stiftungsfeier im Café Terra. 19689

Maeminer Gewerkschaftsbund der Freien Stadt Danzig. Montag, den 28. Juli, abends 6 1/2 Uhr: Delegiertenversammlung im Gewerkschaftshaus, Karpiensiege 26. (19675)

Arbeiter-Schwimmer! Am Sonnabend, den 26. Juli, abends 8 1/2 Uhr, findet im Volkshaus, Heilige-Geist-Gasse, Einzug zur Zwirngasse, eine Versammlung aller Arbeiter-Schwimmer und Wasserportler statt. Näheres wird in der Versammlung bekanntgemacht. Wichtige Beratungen erfordern eine starke Beteiligung. (19682)

Amfliche Börsennotierungen.

Danzig, 24. 7. 24

- 1 Rentenmark 1,36 Gulden.
- 1 Hloty 1,09 Danziger Gulden.
- 1 Dollar 5,72 Danziger Gulden.

Berlin, 24. 7. 24

1 Dollar 4,2 Billionen, 1 Pfund 18,4 Billionen Mk.

Wasserstandsnotierungen am 25. Juli 1924.

	23. 7.	24. 7.		23. 7.	24. 7.
Komischorst	+0,81	+0,80	Kurzbrack	+0,80	+0,77
	23. 7.	24. 7.	Montauerhige	+0,28	+0,26
Warschau	+1,10	+1,18	Niedel	+0,20	+0,19
	23. 7.	24. 7.	Niedelau	+0,04	+0,05
Wloek	+0,49	+0,48	Einlage	+2,34	+2,28
	24. 7.	25. 7.	Schiemenhorst	+2,68	+2,54
Thorn	+0,26	+0,24	Regal:		
Tordou	+0,34	+0,33	Schönau O. P.	+6,70	+6,70
Talm	+0,31	+0,29	Malenberg O. P.	+4,60	+4,60
Graudenz	+0,30	+0,27	Neuhorlkerbuch	+1,72	+1,68
			Kawisch	+	+



vom 28. Juli

bis 4. August

**Beginn
Montag
den 28. Juli
vormittags
10 Uhr**

Seit langen Jahren die erste, besonders großzügig bis ins Kleinste vorbereitete Verkaufsveranstaltung dieser Art / Sehenswerte künstlerische Dekorationen in den Schaufenstern und Innenräumen weisen schon äußerlich auf etwas Außerordentliches hin / Keine Mühe wurde gescheut, durch geschickte Ausnutzung der augenblicklichen Konjunktur unserer Kundschaft wieder einmal ganz außergewöhnliche Vorteile zu bieten / Es wird für jedermann eine willkommene Gelegenheit sein, seine Bestände, insbesondere in Wäsche und Hauswäsche, zu ergänzen / Seit langem waren die Preise nicht so niedrig wie diese / Und wie immer sind wir nicht scheinbillig, sondern bieten immer und diesmal ganz besonders hervorragend bewährte Qualitäten zu erstaunlich billigen Preisen / Wer diese Gelegenheit nicht nützt, schädigt sich / Kommen Sie, besichtigen Sie unsere Innendekorationen und prüfen Sie die beispiellos billigen Angebote in allen Abteilungen.

Beachten Sie unsere nächsten Inserate



UT LICHTSPIELE UT

am Hauptbahnhof

Das außergewöhnliche Programm vom 25. bis 31. Juli

1. Erstauflührung des Ufa-Großfilms

Die grosse Lüge

6 sensationelle Akte nach dem bekannten Roman „Reputation“
Regie: John Griffith Wray
Hauptrolle: May Mc. Avoy

2.

Amundsens Nordpol-Expedition

5 hochinteressante Akte vom Leben und Treiben der Teilnehmer
Tierjagden usw.

3.

Der gerettete Skalp

1 Akt — als Einlage
Vorführung 4, 6, 8 Uhr Sommerpreise

Hypothekenschuldner-Berband der Freien Stadt Danzig.

Polischliedisch 328

Eine große Massen-Protestkundgebung

aller Hypothekenschuldner findet am 28. ds. Mts., abends 8 Uhr im großen Saale des Friedrich-Wilhelm-Schützenhauses statt, gegen die unverantwortliche Verschleppung der Aufwertungsfrage und die jetzige Fassung des Gehegenwärtiges. Jeder Schuldner muß unter allen Umständen erscheinen. Es geht zur Entscheidung.

Eintritt frei! Eintritt frei!

Schuldner welche noch nicht Mitglied sind, wollen ihre Adresse ausgeschrieben am Saaleingang abgeben.
Der Vorstand des Hypothekenschuldnerverbandes.
Woll

50 jugendlich. Arbeiter oder Arbeiterinnen

zum Schönenhaken am Altkord bei teurer Bepflegung stellt herein ein (15659)
Brieskorn, Schulz, Str. Danz. 3 od. Eisenbahnstr.

Schuh - Ausverkauf

wegen Umzug.

Bis 50% herabgesetzte Preise.

Kinder-, Burschen-, Arbeitsschuhe, Herren- u. Damen-Strabenschuhe, Sandalen, Schaffstiefel.

Danziger Schuhfabrik

Altstädtischer Graben 51-52, am Fischmarkt. 13661

Sonntag, den 27., abds. 6 Uhr.



Schwanen - Drogerie. 12568

Sträß. Mittagstisch 75 Pfennig, v. 12-5 Uhr. Böttchergasse 3, pt. 13663



Große Auswahl in Parfüms, Seifen, Kosmetik

für Haar-, Haut-, Mund-, Zahn- und Nagel-Pflege
erstklassige deutsche und franz. Fabrikate

Toiletten-, Wirtschafts- und Geschenk-Artikel
Kämme, Bürsten u. Rasierutensilien
Koffer, Akten-, Musik-, Besuchs- und Markt Taschen
Offenbacher Leder, stabil und elegant

Union-Parfümerie

Neugasse 6 :: Ecke Heilige-Geist-Grasse

ANZÜGE NACH MASS

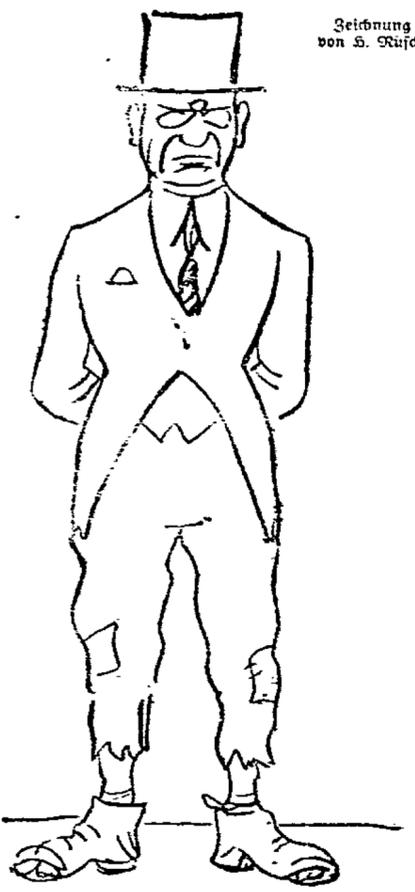
Um auch meiner Maßkundschaft Gelegenheit zu geben, einen guten Maßanzug zu Sonderpreisen zu erwerben, fertige ich jetzt zu nachfolgenden sehr billigen Preisen

- aus guter Kammgarn- und Cheviot-Qualität, blau und farbig **185⁰⁰ G**
- aus best. reinwooll. Gabardine- u. Kammgarn-Qualit., eleg. Verarb. **200⁰⁰ G**
- aus nur Ia reinwooll. Gabardine u. Kammgarn-Qual. feinst. Verarb. **225⁰⁰ G**

Rudolf Dizezinski
Holzmarkt 24

Die neue Beamtenbefolgung

Zeichnung von S. Ruff



Nach unten zu hat's nicht mehr gereicht!
Aus „Lachen links“ Nr. 29
Erscheinungstag: 25. Juli 1924

Zu beziehen durch:
Buchhandlung Volkswacht
im Spendhaus 6 und Paradiesgasse 32.

Geschäfts-Verlegung!

Am 24. Juli 1924 habe ich mein **Korsetthaus** von Jopengasse 61 nach **Melzergasse 16**

Nähe Hundegasse, verlegt.

Reichhaltige Auswahl bei billigsten Preisen in:

Korsetten, Leibhaltern, Hüftformern, Reformkorsetten, Umstandskorsetten, modernen Sport- und Tanzmiedern, Büstenhaltern

Spezialität:
Korsette und Büstenhalter für korpulente Damen
Pa. Dessu-, Sti-, Lilian- und Raja-Korsette, Kantanz-Büstenhalter

Fachgenähte, kundige Bedienung
Geräumige Anprobier-Kabinets

Korsetthaus Hedwig Koss
Telephon 2112 Melzergasse 16 Telephon 2112

Neueinretreffen

Ein großer Posten **Herren-Anzüge 21** Guld an in allen Größen . . . von

Bess. Herren-Anzüge 32 Guld an
g. Verarb. g. Sitz. Ia Gr. u. Farb. v.

Burschen- u. Einsegnungs-Anzüge ganz besonders billig.

Herrenmäntel, Hosen, Schlosserjacken und -Hosen, Herren-Manchester-Anzüge, sowie einzelne Jacketts und Westen in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Neu aufgenommen:
Starke Arbeits-Sonntags- u. Kinder **Schuhe**
in großer Auswahl, enorm billig

Teilzahlung mit bequemer An- u. Abzahlung

Stein's Konfektions-Haus
21 Hakergasse 21 12671

Achten Sie bitte genau auf Namen und Hausnummer.

Getragene Herrenkleider
Nr. 46, mit Schöße, neue Federadgarnitur, eine elektr. Fahrradlampe, unbeschädigt, billig zu verkaufen.
Niederstadt, Stiffsasse 5 12673

Wappene und einfache Damen- und Kindergarderobe
auch schön, billig und hochgemäß ausgestattet. Einige Aufträge in 1-2 Tagen. Kostüme von 25.- G an, Kleider von 7.- G an, Mäntel von 15.- G an, Rock von 3.50 G an 12672

Zeuge für 10/11 Str. Piaskowski, Schneidermeisterin

Billigste Einkaufsquelle
für Stoffe, Weißwaren, Wäsche und Arbeiterbekleidung

Hamburger Textilwarenhaus
Schütz, Karthäuser Straße 107 12645

Schneider sucht Beschäftigung
in und außer dem Hause
Regaraturen billig u. gut.
Promenade 16,
5. Eing., 1. Et. rechts. (†)

Kleiner Laden
von sofort zu mieten gesucht, oder gegen große 2-Zimmer-Wohnung zu tauschen. Angeb. m. Preis unt. V. 1300 an die Exped. der Volksstimme. (†)

Junges Ehepaar sucht leeres Zimmer
mit Küchenbenutz. Angebote unt. V. 1298 an die Exped. d. Volksstimme. (†)

Junge Witwe ohne Anj. sucht leeres Zimmer
zum 1. S. od. 15. S. Angeb. unter 1299 an die Exped. der Volksstimme. (†)

Aus Polen ausgewiesener Deutscher bittet Menschenfreunde um einige alte Möbelstücke.
Kalspinski, Kolkowgasse 23.

